

PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 17. April 2025

Erlebnis Altstadt-Handwerk bei HAND.WERK.STADT. 2025

Traditionelles und trendiges Handwerk stand zwei Wochen lang im Mittelpunkt beim Kreativfestival in der Altstadt Salzburg.

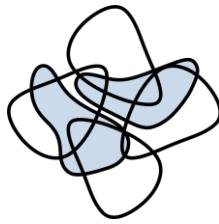
Unter Beteiligung von 42 in der Altstadt Salzburg vertretenen Werkstätten und Manufakturen wurde vom 3. bis 17. April 2025 das handwerkliche Potenzial so innovativ, originell und zuweilen unkonventionell vor den Vorhang geholt wie selten zuvor. Die zehnte Auflage der Kreativveranstaltung HAND.WERK.STADT. vom Altstadtverband Salzburg präsentierte bei 86 Veranstaltungen ein so facetten- und erlebnisreiches Programm wie die Handwerksszene in der Altstadt Salzburg selbst. Besonders die DIY-Specials verzeichneten ein großes Publikumsinteresse. Zum Abschluss von HAND.WERK.STADT. findet heute, am 17. April ab 17 Uhr ein DenkmalAFTERWORK in den aufwendig restaurierten historischen Räumen im Bundesdenkmalamt Salzburg bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung statt.

Altstadt-Handwerk mit allen Sinnen erleben

Die beliebte Kreativ-Veranstaltungsreihe vom Altstadtverband Salzburg gewährte den zahlreichen Festivalbesucher:innen an vierzehn Tagen einzigartige Einblicke in die Werkstätten der lokalen Handwerksmanufakturen und namhaften Kulturinstitutionen. Spannende Workshops zum Mitmachen, erlebnisreiche handwerkliche Rundgänge und geführte Touren mit Stadtführer:innen zum Entdecken sowie exklusives Kennenlernen der Betriebe und ihrer Protagonist:innen standen am Programm von HAND.WERK.STADT. 2025. „Mit diesem speziellen Event zeigen wir, wie vielfältig die Handwerkspalette in der Altstadt ist. Wir freuen uns sehr über das große Publikumsinteresse, das uns zeigt, dass die rund 100 Handwerksbetriebe mit ihrem umfangreichen Sortiment an hochqualitativen und handgefertigten Produkten einen besonderen Stellenwert hier vor Ort haben. Tatsächlich sind sie Garanten für ein einzigartiges Warenangebot sowie exklusive Reparatur- und Serviceleistungen, auch ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, die immer mehr gefragt ist“, erklärt Veranstalter und Altstadtverband-Geschäftsführer Roland Aigner, der mit diesem Veranstaltungsformat dem lokalen Handwerk, ob traditionell oder modern, eine repräsentative Bühne geben möchte. Bei zahlreichen der insgesamt 86 Veranstaltungen in 42 Handwerkstätten durften die großen und kleinen Festivalbesucher:innen auch selbst Hand anlegen. „Vor allem die DIY-Specials erfreuten sich besonderer Beliebtheit. Es wurde gehämmert, gefeilt, gedrechselt, genäht, gestickt und gestrickt und das sogar beim Filmschauen im Kino – ein Handwerkerlebnis für alle Sinne“, zeigt sich Roland Aigner erfreut über die positive Resonanz der HAND.WERK.STADT.-Partnerbetriebe, die aufgrund der hohen Nachfrage oftmals kurzfristig noch extra Workshop-Termine anboten.

„Handwerk einmal anders“ Highlights

Handwerk einmal anders war vielerorts in der Altstadt zu erleben. Im Rahmen der Open-Air Pop-Ups wie im **mobilen Schneiderbus** im Innenhof des Bürgerspitals, im **Gemini MINT-mobil** und im **Freiluft-Töpfer-Studio Blau** am Alten Markt gab es bei der SOUND.WERK.STADT. Gelegenheit faszinierende Klanginstallationen und kunstvolle Kompositionen aus der Klangwelt des Handwerks in Mülln zu hören.



Funken in Form von unterhaltsamen Pointen flogen in der **Schlosserei Wieber**, wo beim Auftritt der ersten englischsprachigen Stand-up Comedy Truppe **Alpine Fools** „Handwerk auf Mundwerk“ traf.

Für Entertainment und überraschende Momente war bei der Steptanz-Schirm-Show inmitten der Getreidegasse vor der **Schirmmacherei Kirchtag** gesorgt, als die **Irish Beat Factory** die farbenprächtigen, handgefertigten Schirme zu abwechslungsreichen Rhythmen tanzen ließen.

Wissenswertes zur Geschichte und spannende Anekdoten waren bei speziellen Führungen zu erfahren, die auch Gelegenheit gaben, hinter die Kulissen der teilnehmenden Handwerksbetriebe zu blicken.

SAVE THE DATE

HAND.WERK.STADT. präsentiert sich auch dieses Jahr wieder im Rahmen des traditionellen Handwerkermarkts am Alten Markt beim **Salzburger Rupertikirtag** vom 19. bis 24. September 2025.

Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt KÖR) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz über Mülln, die zwei Stadtberge bis ins Nonntal sind in den Branchen Handel, Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Dienstleistung tätig. Der Verband sichert, entwickelt und kuratiert mit gezieltem Stadt- und Standortmarketing die Lebens-, Arbeits- und Erlebnisqualität in der historischen Altstadt. Die Weltkulturstadt Salzburg, bekannt für ihr unvergleichliches Kunst- und Kulturangebot diverser Genres sowie einzigartiges Flair, ist ein diskriminierungsfreier, lebendiger, vielfältiger und echter Begegnungs- und Einkaufsort für alle Sinne, gemäß dem Altstadt-Markenleitbild: SINNLICH.GENUSS.ERLEBNIS. Seit 2023 ist Roland Aigner, MBA, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, steht dem Altstadtverband Salzburg seit 2022 als Obmann vor.

Zum Download unter: [Presse-Information](#) und [Bildmaterial](#):

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Beim Kreativfestival **HAND.WERK.STADT.** vom 3. bis 17. April gab es viel in der Altstadt Salzburg zu erleben, wie im Bild in der Freiluft-Töpferei vom Studio Blau am Alten Markt.
©Altstadt Salzburg/Christian Leopold



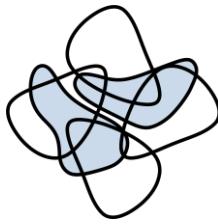
„Vergwandlung“: Aus Alt mach Neu: Vinzenz Wimmer und sein mobiles Schneiderbus-Team machten im Innenhof des Bürgerspitals Halt.
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik



Schneider Vinzenz Wimmer unterstützte Besucher:innen alte Kleidungsstücke umzugestalten.
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik



Handwerk einmal anders: Zur Bühne für Stand-Up Comedy der „Alpine Fools“ wurde die Schmiede der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse.
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik



„Handwerk traf Mundwerk“ zwischen Amboss und Schraubstock in der Schlosserei Wieber.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Bei der SOUND.WERK.STADT. gab es Gelegenheit faszinierende Klanginstalla-tionen und kunstvolle Kompositionen aus der Klangwelt des Handwerks zu hören, wie hier bei Gerald Baltram in der Patisserie Baltram in Mülln.

©Altstadt Salzburg/Christian Leopold

Die Schirmmacherei Kirchtag lud zu einer Schirm-Show mit Steptanz der „Irish Beat Factory“ in der Getreidegasse und anschließend zu einer Führung durch die Werkstätten ein.

©Altstadt Salzburg

Erlebnisreiche handwerkliche Rundgänge und geführte Touren mit Stadtführer:innen zum Entdecken sowie exklusives Kennenlernen der Betriebe und ihrer Protagonist:innen standen am Programm von HAND.WERK.STADT. 2025.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Die Handwerkstour-Teilnehmer:innen besuchten Bernhard Hladik in seiner Werkstatt im Kaiviertel.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Handwerk zum Angreifen in der Lederwaren-Manufaktur Hladik.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Im Living Store bei Alexander Chaloupka konnten die Festivalbesucher:innen dem Rahmenmacher über die Schulter blicken.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

In der Tischlerei Pabinger gab Harald Pabinger Einblicke in die aufwendige Möbelrestaurierung.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Die Entstehung eines Dirndl bekamen die Festivalbesucher:innen in der Ploom Dirndlmanufaktur bei Tanja Pflaum erklärt.

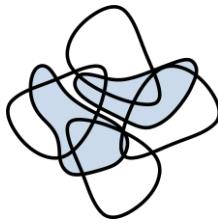
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Wunderschöne Handstickereien verzieren einige Ploom-Dirndl.

©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Malermeister Paul Bonfils jun. öffnete bei HAND.WERK.STADT. seinen Betrieb in Mülln für das interessierte Publikum

©Altstadt Salzburg



In der Schirmmacherei Kirchtag präsentierte ein Mitarbeiter den Besucher:innen die traditionelle Herstellung handgefertigter Schirme.
©Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik

Die Entstehung eines Maßschuhs mit handwerklicher Perfektion war bei Haderer Maßschuhe in der Pfeifergasse zu erleben.

©Altstadt Salzburg/Christian Leopold

Ganz in die Welt des Leders eintauchen ließ sich bei der Ledergalanteriewarenherstellerin Christina Roth. Im Rahmen von HAND.WERK.STADT. wurde Carolina Pöckl zum „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet, eine Initiative von der WKS Salzburg und dem Land Salzburg.

©Andreas Hechenberger/WKS

Weitere Fotos vom HAND.WERK.STADT 2025 finden Sie hier

https://salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download/kreativfestival-hand.werk.stadt.noch-bis-17.april-2025-in-der-altstadt_p_50101

©Altstadt Salzburg/Christian Leopold

https://salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download/hand.werk.stadt.3.bis-17.april-2025-handgemacht-in-der-altstadt_p_49821

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Altstadtverband Salzburg

Tourismusverband Salzburger Altstadt

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Ursula Maier

T +43 664 4280262

presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

altstadt-salzburg.at